

Protokoll der Einwohnergemeinde Schwanden

3. Versammlung 2022

Freitag, 16. Dezember 2022, 20:05 Uhr, in der Mehrzweckhalle auf der Lamm Schwanden

Vorsitz	Egli Heinrich, Gemeinderatspräsident
Protokoll	Riesen-Hauri Pia, Gemeindeverwalterin
Anwesende Bürgerinnen und Bürger	54
Stimmzähler/innen	René Gola
anwesende Gäste	Pia Riesen-Hauri, Gemeindeverwalterin Kristina Althaus, SB Finanzen Eyline Zumstein, Auszubildende Herr Hans Urfer, Berner Oberländer

Traktandenliste

		Traktanden-Typ
1	Gemeindeversammlung - Protokoll Protokoll der letzten Versammlung	C
2	FV_Investitionen / Kreditkontrollen Kreditbeschluss Strassensanierung Färnenweg	A
3	FV_Investitionen / Kreditkontrollen Kreditbeschluss Gehweg Derfliplatz - Brücke Derflibach	A
4	FV_Investitionen / Kreditkontrollen Kreditbeschluss Rahmenkredit Gesamtschule	A
5	FSL_Brienzer Wildbäche Kreditbeschluss Brienzer Wildbäche 2023 - 2024	A

- | | | |
|----|--|---|
| 6 | FV_Budget | A |
| | Budget 2023 | |
| | a) Festsetzen der Steueranlage und des Liegenschaftssteueransatzes für das Jahr 2022 | |
| | b) Genehmigen des Budgets 2022 | |
| | c) Kenntnisnahme von Investitionsrechnung 2022 und Finanzplan 2021 - 2026 | |
| 7 | BAU_Mitglieder_Technische_Kommission | A |
| | Wahlen | |
| | a) 1 Mitglied des Gemeinderates (Wiederwahl) | |
| | b) 1 Mitglied der Technischen Kommission | |
| 8 | Orientierungen GR | C |
| | Orientierungen | |
| | - Schwellenkorporation: Bachverbauung Lamm- und Schwanderbach | |
| | - Gesamtschule Brienz | |
| | - Alp Tschingelfeld | |
| | - Geschwindigkeitsmessung | |
| | - Messungen Schwanderbergli | |
| 9 | Gratulationen und Ehrungen an der Gemeindeversammlung | C |
| | Verabschiedung und Abgabe Bürgerbriefe | |
| 10 | Gemeindeversammlung - Verschiedenes | C |
| | Verschiedenes | |

Verhandlungen

Um 20.00 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Versammlung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäss aufgeboden wurde und macht auf die Stimmrechtsbestimmungen aufmerksam. Eine Änderung der Reihenfolge der Traktanden wird nicht verlangt. Weiter weist er darauf hin, dass die Versammlung elektronisch aufgezeichnet wird. Die Datei wird jedoch nach Protokollgenehmigung wieder gelöscht.

Es freut ihn, dass er folgende Gäste begrüßen darf: Hans Urfer, Vertreter des Berner Oberländer, Kristina Althaus, Sachbearbeiterin Finanzen und Eyline Zumstein, Auszubildende. Die Protokollführerin Pia Riesen gilt ebenfalls als Gast, da sie nicht stimmberechtigt ist. Bei Hans Urfer bedankt sich Heinz Egli bereits jetzt für die anschliessende Berichterstattung.

Macht darauf aufmerksam, dass Versammlung für Protokoll aufgenommen wird. Sollte jemand etwas dagegen haben, soll er dies anmerken, damit während seiner Wortmeldung das Tonband abgestellt werden kann.

C 0112.040 Protokolle

1 **Gemeindeversammlung - Protokoll**

Protokoll der letzten Versammlung

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom Freitag, 17. Juni 2022 hat reglementsconform öffentlich aufgelegt. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 9. August 2022 genehmigt.

A 9300.040 Investitionen / Kreditkontrollen

2 **FV_Investitionen / Kreditkontrollen**

Kreditbeschluss Strassensanierung Färnenweg

Tobias Schild erklärt den Anwesenden, welche Arbeiten am Färnenweg geplant sind. Neben der Erneuerung des Deckbelags soll auch die Wasserrinne beim Bushittli ersetzt werden. Der dafür erforderliche Verpflichtungskredit von CHF 40'000.00 setzt sich wie folgt zusammen:

Deckbelag	CHF	30'000
Anteil Abwasser	CHF	5'000
Reserve	CHF	5'000
Verpflichtungskredit	CHF	40'000

Heinz Egli hält ergänzend noch fest, dass die Kompetenz des Gemeinderates CHF 40'000.00 beträgt. Trotzdem hat er beschlossen, von der Versammlung den erforderlichen Verpflichtungskredit einzuholen.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Anträge aus der Versammlung

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

Beschluss

Der Antrag zur Genehmigung eines Verpflichtungskredits von CHF 40'000.00 für die Strassensanierung am Färnenweg wird einstimmig genehmigt.

A 9300.040 Investitionen / Kreditkontrollen

3 **FV_Investitionen / Kreditkontrollen**

Kreditbeschluss Gehweg Derfliplatz - Brücke Derflibach

Tobias Schild erläutert, dass diese Investition mit der Bachverbauung der Schwellenkorporation zusammenhängt, welche dem Zeitplan deutlich vorausgeht. Demzufolge muss bereits jetzt der erforderliche Verpflichtungskredit von CHF 80'000.00 eingeholt werden.

Es ist geplant, dass der 1.20m breite Gehweg vom Bushittli Derfliplatz bis zur Brücke Derflibach verlängert wird. Dabei erfolgt die Abgrenzung zur Fahrbahn mit abgeschrägten Randsteinen. Dies entspricht in etwa der Ausführung, welche in Hofstetten zum Bretterhotel erstellt wurde.

Anhand von einem weiteren Plan zeigt Tobias Schild auf, wie die neue Strassenführung der Feldlistrasse in Bezug auf die Bachverbauung aussehen wird.

Diskussion

René Gola möchte wissen, ob für die Erstellung des Gehweges die Fahrbahn verschmälert oder der Damm verbreitert wird.

Diese Frage kann Simeon Mathyer, Präsident der Schwellenkorporation beantworten. Gemäss seinen Ausführungen ist grundsätzlich geplant, dass die Strasse aufgeschüttet wird und der Gehweg keine Verschmälerung mit sich trägt. Die dadurch generierten Kosten für die Aufschüttung wurden bereits beim Hochwasserschutzprojekt berücksichtigt. Dies sei auch der Grund, weshalb diese beiden Arbeiten unbedingt gleichzeitig ausgeführt werden sollten.

Fritz Rychard fragt, ob der geplante Gehweg lediglich bis zur Brücke oder auch über die Brücke geplant ist. Seiner Meinung nach ist es wichtig, dass der Gehweg auch über die Brücke führen wird, weil diese sonst eine zusätzliche Gefahr für die Schulkinder darstellt.

Heinz Egli erklärt der Versammlung, dass diese Thematik ebenfalls diskutiert wurde, dieses Risiko jedoch bewusst in Kauf genommen wurde. Die Brücke über den Derflibach ist kein Bestandteil der Arbeiten in Bezug auf die Bachverbauung und wird erst zu einem späteren Zeitpunkt saniert. Das vorgebrachte Anliegen wird auf jeden Fall aufgenommen und entsprechend mit dem Ingenieur besprochen, damit es im Zuge der Sanierungsarbeiten umgesetzt werden kann.

Aufgrund diesen Ausführungen fragt René Mäder nach dem Zeitpunkt, wann die Brücke in Stand gestellt werden soll. Er meint, dass die Sanierungsarbeiten an der Brücke ebenfalls im Jahr 2023 erfolgen sollten, wenn der Gehweg im kommenden Jahr erstellt werden soll.

Tobias Schild erklärt, dass im Budget 2024 zuerst die Instandsetzungsplanung aller Brücken in Angriff genommen wird. Dadurch wird ersichtlich, welche Arbeiten erforderlich sein werden. Demzufolge können die notwendigen Sanierungsarbeiten erst später erfolgen.

Heinz Egli macht nochmals darauf aufmerksam, dass dieses Anliegen unbedingt zuerst mit dem Ingenieur besprochen werden muss.

Anträge aus der Versammlung

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

Beschluss

Der Antrag zur Genehmigung eines Verpflichtungskredits von CHF 80'000.00 für die Erstellung des Gehwegs Derfliplatz – Brücke Derflibach (ohne Brücke) wird mit 49 JA-Stimmen, 3 NEIN-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

A 9300.040 Investitionen / Kreditkontrollen

4 **FV_Investitionen / Kreditkontrollen**

Kreditbeschluss Rahmenkredit Gesamtschule

Da die Gemeinde Schwanden bis anhin noch nie über einen Rahmenkredit befunden hat, erklärt Heinz Egli der Versammlung, dass dies ein Verpflichtungskredit für mehrere Einzelvorhaben, die zueinander in einer sachlichen Beziehung stehen, darstellt. Dabei ist wichtig zu beachten, dass dem Gemeinderat die Kompetenz erteilt wird, über den Rahmenkredit zu verfügen, auch wenn CHF 40'000 überschritten werden.

Mit dieser Erklärung übergibt Heinz Egli das Wort an Käthy Michel. Sie zeigt auf, wie sich dieser Rahmenkredit in der Höhe von CHF 300'000 zusammensetzt:

WC-Anlage Mädchen	CHF	16'000
Garderoben	CHF	12'000
Akustik & Schallschutz	CHF	60'000
Gebäudehülle «Aquarium»	CHF	80'000
Beleuchtung Schulhaus	CHF	60'000
Beleuchtung Mehrzweckhalle	CHF	50'000
Reserve	CHF	22'000
Rahmenkredit	CHF	300'000

Es ist geplant, dass die einzelnen Arbeiten auf die nächsten 5 Jahre aufgeteilt werden.

Diskussion

Sandro Gola ist nicht klar, was mit «Aquarium» gemeint ist.

Käthy Michel erklärt, dass es sich beim «Aquarium» um den Glaskasten im Durchgang handelt.

Anträge aus der Versammlung

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

Beschluss

Der Antrag zur Genehmigung eines Rahmenkredits von CHF 300'000.00 für die Arbeiten an der Schulliegenschaft Schwanden wird einstimmig mit 3 Enthaltungen angenommen. Dem Gemeinderat wird die Kompetenz, über den Rahmenkredit zu verfügen, erteilt.

A 7451.010 Verbauungs- & Aufforstungsprojekt

5 **FSL_Brienzer Wildbäche**

Kreditbeschluss Brienzer Wildbäche 2023 - 2024

Heinz erklärt den Anwesenden, was der Kanton den beteiligten Gemeinden mitgeteilt hat. Aufgrund der gesetzlichen Grundlagen sollte die Verantwortung vom Amt für Naturgefahren zum Kantonalen Tiefbauamt übertragen werden. Ein weiteres Treffen, an welchem sowohl Kanton als auch die beteiligten Gemeinden inkl. Schwellenkorporationen anwesend sein werden, findet am Mittwoch, 21. Dezember 2022 in Brienz statt. Weil diese Angelegenheit zuerst geklärt werden muss, wird nicht ein 5-Jahreskredit, sondern lediglich ein 2-Jahreskredit in der Höhe von CHF 1'100'000.00 beantragt.

Käthy Michel zeigt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger auf, wie sich dieser Brutto-Kredit zusammensetzt:

Brutto-Projektkosten für 2 Jahre	CHF	1'100'000
./. Subventionen Bund/Kanton	CHF	- 891'000
Anteil Gemeinden	CHF	209'000
./. voraussichtlicher GEWO-Beitrag	CHF	- 104'500
Effektive Restkosten insgesamt	CHF	104'500
Anteil pro Gemeinde pro Jahr	CHF	17'500

Da die Gemeinde Schwanden die rechnungsführende Gemeinde ist, ist der gesamte Brutto-Verpflichtungskredit von der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorzulegen.

Ergänzend macht Heinz Egli die Bevölkerung darauf aufmerksam, dass der letzte 5-Jahres-Verpflichtungskredit dafür im Jahr 2017 genehmigt wurde und die Kreditabrechnung voraussichtlich an der nächsten Gemeindeversammlung im Juni 2023 vorgelegt werden kann.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Anträge aus der Versammlung

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

Beschluss

Der Antrag zur Genehmigung eines Brutto-Verpflichtungskredits von CHF 1'100'000.00 für die Brienzer Wildbäche in den Jahren 2023 – 2024 wird einstimmig genehmigt.

A 9300.010 Voranschlag

FV_Budget

Budget 2023

- 6 a) Festsetzen der Steueranlage und des Liegenschaftssteueransatzes für das Jahr 2022
 b) Genehmigen des Budgets 2022
 c) Kenntnisnahme von Investitionsrechnung 2022 und Finanzplan 2021 - 2026

Heinz Egli weist die Versammlung darauf hin, dass im Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli bereits mehrere Gemeinden eine Steuererhöhung zur Abstimmung gebracht haben. Demzufolge sind anscheinend die sieben fetten Jahre nun vorbei.

Insbesondere diejenigen Gemeinden wie die Gemeinde Schwanden, deren Einnahmen im Allgemeinen Haushalt ausschliesslich von Steuereinnahmen besteht, kämpfen zunehmend mit den Finanzen. Zusätzlich kommt noch hinzu, dass lediglich ein kleiner Teil der Budget-Positionen beeinflusst werden kann.

Mit diesen Erläuterungen übergibt Heinz Egli das Wort an Anton Reisacher.

Anton Reisacher präsentiert der Gemeindeversammlung das Budget für das Jahr 2023. Dabei bleibt als Grundlage die Steueranlage bei 1.75 Einheiten und die Liegenschaftssteuer bei 1.5‰ des amtlichen Wertes unverändert. Die Gebühren der Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall sowie die Hundetaxe bleiben ebenfalls unverändert.

Das Budget 2023 sieht im Gesamthaushalt einen Aufwandüberschuss von CHF 176'179 vor. Im Allgemeinen Haushalt wird ein Aufwandüberschuss von CHF 208'209 budgetiert. Die Spezialfinanzierungen (SF) Wasser und Abwasser schliessen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 8'010 bzw. CHF 55'780 ab. Die SF Abfall sowie die SF Burgergut werden voraussichtlich mit einem Aufwandüberschuss von CHF 22'470 bzw. CHF 9'290 aufweisen.

Im Vergleich zum Budget 2022 werden die einzelnen Funktionen voraussichtlich wie folgt abschliessen:

<u>Funktionale Gliederung</u>	<u>Budget 2023</u>	<u>Budget 2022</u>
0 Allgemeine Verwaltung	CHF - 367'700	CHF - 350'760
1 öffentliche Ordnung & Sicherheit	CHF - 9'460	CHF - 15'860
2 Bildung	CHF - 573'670	CHF - 531'170
3 Kultur, Sport & Freizeit, Kirche	CHF - 69'950	CHF - 56'650
4 Gesundheit	CHF - 5'880	CHF - 5'775
5 Soziale Sicherheit	CHF - 537'160	CHF - 561'160
6 Verkehr & Nachrichtenübermittlung	CHF - 176'760	CHF - 216'900
7 Umweltschutz & Raumordnung	CHF - 45'763	CHF - 45'262
8 Volkswirtschaft	CHF + 4'490	CHF + 6'420
9 Finanzen & Steuern	CHF + 1'573'644	CHF + 1'568'294

Anton Reisacher erläutert der Versammlung, wodurch die entsprechenden Abweichungen gegenüber dem Budget 2022 entstanden sind. So wurde in der Funktion Allgemeine Verwaltung eine generelle Teuerung von 1% berücksichtigt. Damit eine Cyber-Versicherung abgeschlossen werden kann, wurden ebenfalls zusätzliche Kosten eingeplant. Durch höhere Gebühreneinnahmen der Einwohnerkontrolle und der Tatsache, dass die Kontrollmessungen am Schwanderbergli nur alle 2 Jahre erfolgen, wird die Funktion öffentliche Ordnung & Sicherheit besser abschliessend als im Vorjahr.

In der Funktion Bildung wurden höhere Kosten budgetiert, weil der Übergang von der Schule bhs in die Gesamtschule Brienz erst per 1. August 2023 erfolgt. Ausserdem wurde für die Gesamtschule Brienz sehr vorsichtig budgetiert, da die genauen noch nicht bekannt sind. Um die Schulräume in Schwanden für die neue Basisstufe einrichten zu können, wurden zusätzliche Kosten für die Anschaffung von neuem stufengerechten Mobiliar eingeplant.

Dadurch, dass die Dorfkommission wieder aktiver ist und mehr Anlässe organisiert und im kommenden Jahr wiederum einen Zivilschutzeinsatz am Wanderweg Eisee geplant ist, mussten in der Funktion Kultur, Sport & Freizeit höhere Kosten bei der Budgetierung berücksichtigt werden. Die Funktion Soziale Sicherheit konnte tiefer budgetiert werden, weil die Lastenausgleiche EL und Sozialhilfe voraussichtlich tiefer ausfallen werden wie im Jahr 2022.

Die ausgewiesene Besserstellung der Funktion Verkehr & Nachrichtenübermittlung ist eine direkte Auswirkung auf das Herabsetzen der Aktivierungsgrenze von vorgängig CHF 25'000 auf neu CHF 15'000.

Optimistisch wurden die Einnahmen der Liegenschaftssteuern sowie der Einkommens- und Vermögenssteuern höher budgetiert, weshalb die Funktion Finanzen & Steuern voraussichtlich etwas besser abschliessen wird.

Die Abweichungen der Spezialfinanzierungen zum Budget 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

<u>Funktionale Gliederung</u>	<u>Budget 2023</u>	<u>Budget 2022</u>
<i>7 Umweltschutz & Raumordnung</i>		
71 SF Wasserversorgung	CHF + 8'010	CHF + 12'185
72 SF Abwasserentsorgung	CHF + 55'780	CHF + 62'912
73 SF Abfall	CHF - 22'470	CHF - 11'610
<i>9 Finanzen & Steuern</i>		
96 SF Burgergut	CHF - 9'290	CHF - 12'770

Die Differenz in der SF Abwasserentsorgung ist auf die geplanten Kanal-TV-Aufnahmen zurückzuführen. Zusätzlich beginnt im Jahr 2023 die Abschreibungsdauer der neu gebauten ARA Brienz.

Die SF Abfall weist aufgrund deutlich höherem Personalaufwand und den gesenkten Grundgebühren eine derartige Differenz aus. Zusätzlich werden ab dem Jahr 2023 die Dienstleistungskosten für die Abfallsammlung durch einen neuen Anbieter höher ausfallen als bis anhin.

Im Jahr 2023 sind steuerfinanzierte Investitionen von insgesamt CHF 212'300 geplant. Darin enthalten sind CHF 50'000 für bauliche Massnahmen am Schulhaus, CHF 15'000 für die Anschaffung von zwei KompoToi's, CHF 17'000 für den Randabschluss an der Stutzligasse, welcher im Rechnungsjahr 2022 noch nicht ausgeführt werden konnte, CHF 80'000 für den geplanten Gehweg Derfliplatz – Brücke Derflibach und schliesslich CHF 15'300 für einen neuen Schneepflug. Der SF Abwasserentsorgungen werden weitere CHF 305'000 für Investitionen belastet, wobei CHF 300'000 die Restzahlung an den Neubau der ARA Brienz beinhaltet. Das ergibt Investitionen von gesamthaft CHF 517'300.

Ergänzend zum Hinweis zum Finanzplan 2022 – 2027 erklärt Anton Reisacher den Unterschied zwischen dem Finanzplan und dem Budget. Denn das Budget ist verbindlich und legt fest, was gemacht werden soll oder darf. Der Finanzplan hingegen ist lediglich ein strategisches Instrument für den Gemeinderat. Jedoch muss mit diesem Instrument dem Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) Rechenschaft abgelegt werden.

Aus diesem Grund wurde im Finanzplan auf das Jahr 2024 eine Steuererhöhung von 1 Steuerzehntel geplant, was über das Gesamtsteuereinkommen CHF 71'031.29 entspricht. Die Gebühren der SF Abfall müssen voraussichtlich ebenfalls auf das Jahr 2024 erhöht werden.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Anträge aus der Versammlung

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

Beschluss

Der Antrag zur Genehmigung der Steueranlage von 1.75 Einheiten und des Liegenschaftssteuersatzes von 1.5‰ des amtlichen Wertes für das Jahr 2023 wird einstimmig genehmigt.

Der Antrag zur Genehmigung des Budgets 2023 mit einem **Aufwandüberschuss** im Gesamthaushalt von **CHF 176'179** und im Allgemeinen Haushalt von **CHF 208'209** wird einstimmig genehmigt.

Die Investitionsrechnung 2023 und der Finanzplan 2022 – 2027 werden zur Kenntnis genommen.

A 0128.030 Technische Kommission, Mitglieder

BAU_Mitglieder_Technische_Kommission

7 Wahlen

- a) 1 Mitglied des Gemeinderates (Wiederwahl)
- b) 1 Mitglied der Technischen Kommission

1 Mitglied des Gemeinderates (Wiederwahl)

In diesem Jahr steht die Wiederwahl von Käthy Michel an. Heinz Egli schlägt der Versammlung vor, sie für eine weitere Amtsperiode von 4 Jahren zu wählen.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht, wodurch Käthy Michel gemäss Art. 52 Abs. c OgR als gewählt erklärt wird.

Die Wahl von Käthy Michel wird von der Versammlung mit einem Applaus bestätigt.

1 Mitglied der Technischen Kommission

Adrian Ammann hat nach 12 Jahren und drei Amtsperioden die maximale Amtszeit erreicht. Als Ersatz stellt sich Daniel Egli als Mitglied der Technischen Kommission zur Verfügung. Er musste sich für die Versammlung entschuldigen.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht, wodurch Daniel Egli gemäss Art. 52 Abs. c OgR als gewählt erklärt wird.

Die Wahl von Daniel Egli wird von der Versammlung mit einem Applaus bestätigt.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Anträge aus der Versammlung

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

Beschluss

Liegen nicht mehr Vorschläge vor als Sitze zu besetzen sind, gelten gemäss Art. 52 Bst. c OgR die Vorgesprochenen als gewählt. Somit werden Käthy Michel und Daniel Egli für gewählt erklärt.

C 0120.090 Verschiedenes/Allgemeines

Orientierungen GR

Orientierungen

- 8
- Schwellenkorporation: Bachverbauung Lamm- und Schwanderbach
 - Gesamtschule Brienz
 - Alp Tschingelfeld
 - Geschwindigkeitsmessung
 - Messungen Schwanderbergli

Schwellenkorporation: Bachverbauung Lamm- und Schwanderbach

Simeon Mathyer, Präsident der Schwellenkorporation Schwanden orientiert die Anwesenden über die Bauarbeiten des Hochwasserschutzprojektes Lamm- und Schwanderbach. Erfreulicherweise sind die Bauarbeiten des Baulos 2 deutlich schneller vorangekommen als ursprünglich geplant war. Dadurch können bereits in diesem Winter die nächsten Rodungsarbeiten in Angriff genommen werden. Genauere Informationen über die anstehenden Arbeiten im Baulos 3 wird er an der Gemeindeversammlung vom Juni 2023 weitergeben.

Mit verschiedenen Bildern zeigt er auf, dass die neue Sperre am Lammbach ihren Nutzen bringt und den Murgang, welcher durch das Gewitter vom 4. Juli 2022 entstanden ist, zurückhalten konnte. Weiter zeigt er den stetigen Fortschritt der Bauarbeiten auf und was dabei beachtet wurde.

Das bevorstehende Baulos 3 verläuft entlang des Derflibachs und betrifft hauptsächlich die Gemeinde Schwanden. Der neue Damm in Unterschwanden wird eine Höhe von 1,65m erhalten, derjenige oberhalb der Lamm sogar eine Höhe von 1.75m.

Ergänzend macht Simeon Mathyer die Versammlungsteilnehmer darauf aufmerksam, dass der Hintergrund für die Verschiebung der Verantwortlichkeiten beim Kanton im Projekt Briener Wildbäche bei einer Sparmassnahme des Kantons liegt. Der Kanton hatte jedoch nicht den Mut, dies so deutlich zu kommunizieren.

Gesamtschule Brienz

Esther Scheinig informiert die Versammlungsteilnehmer über die Ereignisse seit der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 3. Mai 2022, an welcher das Reglement zur Aufgabenübertragung der Schule Schwanden an die Schule Brienz genehmigt wurde. Damit wurde dem Gemeinderat die Kompetenz erteilt, mit den beteiligten Gemeinden einen entsprechenden Vertrag auszuarbeiten. Dieser konnte schliesslich am 26. September 2022 gemeinsam unterzeichnet werden.

Aufgrund des Zeitungsartikels der Gemeindeversammlung von Brienz macht Esther Scheinig darauf aufmerksam, dass es nicht stimmt, dass die vier Aussengemeinden untereinander aushandeln müssen, wer von einem Stimmrecht in der Schulkommission Gebrauch machen darf. Es wurde ausgehandelt, dass jede Aussengemeinde über ein halbes Stimmrecht verfügt. So ist die Gewichtung aller beteiligten Gemeinden aufgrund der Grösse korrekt aufgeteilt.

Die Schulleitung hat ebenfalls bereits gute Arbeit geleistet und die Klassenaufteilung unter Berücksichtigung sämtlicher Aussenstandorte erarbeitet. Somit bestehen ab 1. August 2023 folgende Klassen:

	Oberried	Brienz Dorf	Brienz Kienholz	Schwanden	Hofstetten	Brienzwiler
Zyklus 1	1x BS	1x KG 1x BS	1x KG 1x 1./2. 1x 1./2.	1x BS		1x BS
Zyklus 2		2x 3./4. 2x 5./6.	1x 3./4. 1x 5./6.	1x 3./4.		1x 5./6.
Zyklus 3		2x 7. 2x 8. 2x 9.				

Ergänzend macht Esther Scheinig darauf aufmerksam, dass weiterhin die Möglichkeit besteht, dass die Kinder von Schwanden weiterhin die Basisstufe in Brienzwiler besuchen können.

Durch den Zusammenschluss mit der Schule Brienz werden insgesamt 500 Schülerinnen und Schüler an einer Schule unterrichtet. Dadurch besteht auch die Möglichkeit, an mehreren Standorten einen Mittagstisch, eine Betreuung vor und nach dem Unterricht sowie eine Ferienbetreuung anzubieten. Die definitive Anmeldung dafür erfolgt im März 2023.

Bis zum Start der neuen Schule stehen noch einige Themen zur Diskussion. Sie ist jedoch zuversichtlich, dass dafür passende Lösungen gefunden werden können.

Alp Tschingelfeld

Heinz Egli berichtet von der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2008, als das letzte Mal über die Alp Tschingelfeld diskutiert wurde und ob die Anteile verkauft werden sollen oder nicht. Da die Pächter nicht über die nötigen finanziellen Mittel verfügten, wurde diese Möglichkeit nicht weiterverfolgt.

Aufgrund der derzeit angespannten finanziellen Lage und den geplanten Investitionen, welche die Gemeinde mit ihrem Anteil von 5/12 mitfinanzieren muss, was einen Kostenanteil von ca. CHF 106'000 ergibt, hat sich der Gemeinderat erneut Gedanken über einen allfälligen Verkauf gemacht. Der Gemeinderat möchte nun herausfinden, ob die Beteiligung an der Alp Tschingelfeld für die Bevölkerung von Schwanden noch immer eine Herzensangelegenheit ist oder ob der Gemeinderat für die nächste Gemeindeversammlung einen entsprechenden Antrag ausarbeiten soll, damit die Anteile verkauft werden können.

Damit gibt Heinz Egli das Wort frei für Stimmen aus der Versammlung.

Simeon Mathyer meldet sich zu Wort. Früher hat er sich ganz klar gegen einen Verkauf geäußert. Inzwischen hat sich die Situation und dadurch seine Haltung deutlich verändert. Im Jahr 1910 wurde die Alp von Schwanden durch den Kanton Bern übernommen. Die Alp Tschingelfeld hätte grundsätzlich einen ebenbürtigen Ersatz werden sollen. Jedoch wurde diese Alp während all diesen Jahren nie von jemandem aus Schwanden bewirtschaftet. Aus diesem Grund kann er die Gedanken des Gemeinderates nachvollziehen muss diesem zustimmen.

René Gola möchte wissen, ob die Gemeinde auch noch über Kuhrechte verfügt. Diese Frage kann Pia Riesen mit ja beantworten. Die Gemeinde verfügt noch immer über 35 ¼ Kuhrechte.

Adrian Ammann fragt, ob überhaupt ein Interesse der Äpler besteht, die Anteile zu übernehmen.

Heinz Egli kann diese Frage nachvollziehen. Bis jetzt wurden jedoch noch keine Gespräche dazu geführt, weil der Gemeinderat zuerst herausfinden wollte, wie die Stimmlage der Gemeinde dazu ist.

Aufgrund dieser Wortmeldungen zieht Heinz Egli das Fazit, dass ein möglicher Verkauf weiterverfolgt wird und weitere Abklärungen angepackt werden können.

Geschwindigkeitsmessung

Anton Reisacher erklärt der Gemeindeversammlung, dass alle Jahre zwei Messungen à 2 Wochen durchgeführt werden. Die letzte Messung erfolgte im Herbst 2022 auf der Lauenen (Schwanderstrasse). Dabei wurden während 2 Wochen insgesamt 6592 Messungen ausgelöst. Dabei ist festzuhalten, dass auch Fahrradfahren gemessen werden und während dieser Zeit der Bus über die Schwanderstrasse umgeleitet wurde. Trotzdem ist erschreckend, dass über den Mittag (12.00 – 13.00 Uhr) sowie am Feierabend (17.00 – 18.00 Uhr) die höchsten Geschwindigkeiten gemessen wurden.

Wie die Messung vom Sommer/Herbst 2021 zeigt, welche an der Oberschwanderstrasse nach der Chnublerbrigg erfolgte, ist der Verkehr in Oberschwanden deutlich langsamer unterwegs als auf der Lauenen (Schwanderstrasse). Es wurden bergwärts insgesamt 1727 Messungen ausgelöst, wobei die Maximalgeschwindigkeit bei 68 km/h lag.

Messungen Schwanderbergli

Heinz Egli macht die Anwesenden auf die diesjährig durchgeführten Messungen der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) am Schwanderbergli aufmerksam. Sämtliche Angaben und Resultate sind auf der Homepage der FHNW aufgeschaltet.

Die nächsten Messungen werden voraussichtlich im Jahr 2024 erfolgen.

Diskussion

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.

Anträge aus der Versammlung

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

Beschluss

Keine Beschlussfassung

C 0112.050 Gratulationen und Ehrungen

9 Gratulationen und Ehrungen an der Gemeindeversammlung

Verabschiedung und Abgabe Bürgerbriefe

Abgabe Bürgerbrief

Gian Fischer, Sean Bieri, Robin Gunstone, Rebecca van Dilst und Joël Suter sind im Jahr 2022 volljährig geworden und dadurch nun in der Gemeinde Schwanden stimmberechtigt. Heinz Egli überbringt den frisch gebackenen Stimmbürger ein paar wohlwollende Worte, wie sie mit ihrem neu gewonnenen Recht am besten umgehen sollen und dies jedoch auch an Pflichten gebunden ist.

Heinz Egli überreicht den anwesenden Robin Gunstone und Rebecca van Dilst den Bürgerbrief sowie ein Schwanderbuch. Joël Suter, Gian Fischer und Sean Bieri mussten sich leider für die Versammlung entschuldigen.

Verabschiedung Technische Kommission

Adrian Ammann tritt aufgrund der Amtszeitbeschränkung nach 12 Jahren per 31. Dezember 2022 aus der Technischen Kommission aus. Als Dank für die geleistete Arbeit überreicht ihm Heinz Egli unter Applaus eine Flasche Wein.

Verabschiedung Allmendkommission

René Mäder tritt ebenfalls aufgrund der Amtszeitbeschränkung nach 12 Jahren per 31. Dezember 2022 aus der Allmendkommission aus. Gemäss Heinz Egli tritt René Mäder noch nicht vollständig zurück. Er ist weiterhin als Schwellenmeister in der Schwellenkorporation im Einsatz bleiben. Als Dank für seinen unermüdlichen Einsatz überreicht Heinz Egli auch ihm unter Applaus eine Flasche Wein.

Verabschiedung Dorfkommision

Marlise Mäder, Andrea Baer und Tobias Schild treten per 31. Dezember 2022 aus der Dorfkommision aus. Andrea Baer musste sich für die Versammlung leider entschuldigen.

Heinz Egli bedankt sich bei Marlise Mäder für ihren Einsatz und überreicht ihr unter Applaus einen Blumenstrauss. Tobias Schild erhält unter Applaus und dem Dank von Heinz Egli eine Flasche Wein.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Anträge aus der Versammlung

Es gibt keinen Antrag aus der Versammlung.

Beschluss

Keine Beschlussfassung.

C 0112.020 Mitteilungen an Einwohner

10 **Gemeindeversammlung - Verschiedenes** Verschiedenes

Heinz Egli macht die Anwesenden auf die bevorstehenden Termine aufmerksam. So sind am Samstag, 17. Dezember 2022 die Suppenköche fleissig und bieten eine Gelberbensuppe zum Verkauf an.

Weiter bleibt die Gemeindeverwaltung vom 26. Dezember 2022 – 2. Januar 2023 geschlossen. Deshalb sollten die GA-Flexicards über diesen Zeitraum bis am Freitag, 23. Dezember 2022, 17.00 Uhr auf der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Erfreulicherweise kann endlich wieder ein Neujahrsapéro durchgeführt werden. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger von Schwanden sowie die auswärtigen Liegenschaftsbesitzer am 2. Januar 2023 von 17.00 – 19.00 Uhr herzlich eingeladen.

In diesem Jahr können wiederum keine Vergünstigungen für die Axalp ausgehändigt werden, weil keine Dividenden ausgeschüttet werden dürfen, wenn ein Corona-Kredit aufgenommen wurde.

Diskussion

Doris Sommer fragt, ob die Gemeindeversammlung nicht an einem Donnerstagabend durchgeführt werden kann, da der Freitagabend insbesondere im Dezember doch von vielen Personen bereits anderweitig verplant ist.

Heinz Egli erklärt, dass die Gemeindeversammlung ursprünglich am Donnerstag stattgefunden hat. Er kann jedoch nicht mehr sagen, wann und weshalb diese auf den Freitag verschoben wurde. Der Gemeinderat wird diesen Wunsch jedoch aufnehmen und prüfen.

Sandro Gola möchte wissen, ob in diesem Jahr der Winterdienst ohne Unterstützung ausgeführt wird. Tobias verneint dies. Mit der Gemeinde Brienz besteht eine Vereinbarung, dass sie die Strecke Umsetzer Glyssen für die Gemeinde Schwanden übernehmen. Im Gegenzug wird die Eglerenstrasse durch die Gemeinde Schwanden gepflügt. Ausserdem kann Raphael Moutinho für Fräsarbeiten beigezogen werden.

Alice Mäder meldet sich zu Wort und kann nicht nachvollziehen, weshalb für Alphütten neu Abfall-Grundgebühren in Rechnung gestellt werden.

Gemäss Heinz Egli ist dies nicht neu sondern entspricht Art. 2 des Gebührentarifs Abfall und demzufolge korrekt.

Dieser Antwort kann Astrid Schild nicht zustimmen. Ihrer Meinung nach ist dies nicht korrekt, weil im Gebührentarif vom 1. August 2022 explizit der Begriff «Wohnung» aufgeführt ist. Demzufolge müsse diese Thematik unbedingt nochmals im Gemeinderat angeschaut und besprochen werden.

Heinz Egli erklärt, dass im Gebührentarif vom 1. August 2022 klar auf den Art. 2 Gebührentarif Abfall verwiesen wird. In der Vergangenheit wurde diese Thematik jedoch nicht korrekt gehandhabt. Es ist gut möglich, dass nun vielleicht etwas über das Ziel hinausgeschossen wurde. Es wird jedoch nie möglich sein, dass sämtliche Eventualitäten klar und eindeutig geregelt werden können.

Anträge aus der Versammlung

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

Beschluss

Keine Beschlussfassung.

Heinz Egli erklärt um 22.15 Uhr die Versammlung für beendet, bedankt sich bei allen Anwesenden für den Besuch an der Versammlung, Hans Urfer für die Berichterstattung und wünscht allen besinnliche Festtage, Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Im Anschluss sind alle herzlich zu Zopf und Hobelkäse eingeladen.

Schwanden, 21. Dezember 2022

GEMEINDERAT SCHWANDEN

Egli Heinrich
Gemeinderatspräsident

Riesen-Hauri Pia
Gemeindeverwalterin